

Arbeitskreis für Heimleitungen und Personalverantwortliche von Altenpflegeeinrichtungen

Pflegenotstand und Qualität

Wege aus dem Dilemma



11. März 2009 15:00 – 16:30 Uhr
Region Hannover
im Haus der
Wirtschaftsförderung,
Prinzenstraße 12
30159 Hannover

Der Anteil der Pflegebedürftigen in der Gesellschaft steigt, aber ebenso der Altersdurchschnitt der Pflegekräfte. Die Rekrutierung – vor allem von jüngeren qualifizierten Pflegekräften – wird zunehmend schwieriger und es existieren derzeit noch nicht genug demografiefeste Strategien, um dem Pflegenotstand entgegenzutreten. Dieser Herausforderung wird sich der Arbeitskreis stellen. Wir werden beispielsweise den Ist-Stand in den teilnehmenden Einrichtungen ermitteln und gemeinsam Perspektiven für den Erhalt der Arbeitsfähigkeit des Pflegepersonals erarbeiten.

Folgende Fragen gehen wir im Arbeitskreis gezielt nach:

- Alterung der Gesellschaft in der Region und Konsequenzen für die Altenpflege
- Alterung und Rekrutierungsmöglichkeiten von Arbeitskräften
- Stand der Beschäftigungs- und Arbeitsfähigkeit der Pflegekräfte
- Abhilfe bei physischen und psychischen Belastungen
- Modelle zur Arbeitsentlastung von Pflegekräften und Maßnahmen zum Erhalt ihrer Arbeitsfähigkeit
- Was ist zu tun, um die Qualität zu sichern und den guten Ruf zu erhalten?



Region Hannover

G|PI

Gesellschaft für Projektentwicklung
und Innovation mbH

Der Arbeitskreis, der innerhalb eines halben Jahres durchgeführt wird, umfasst sechs Termine, die wir gemeinsam mit Ihnen festlegen.



Referenten:

Dr. Günter Gebauer
Sabine Seemann M. A.
Gesellschaft für Projektentwicklung und Innovation mbH
(GPI) www.gpi-bremen.de

Kosten: 230 Euro

Auskunft erteilt:

Hermann Bodendieck, Wirtschafts- und Beschäftigungsförderung der Region Hannover

Nutzen Sie das Angebot der Wirtschaftsförderung, das Know-how der erfahrenen Referenten und den Arbeitskreis als Forum für den Austausch mit anderen Altenpflegeeinrichtungen.

Achtung:

Die Teilnahme an diesem Arbeitskreis ist auf max. sechs Einrichtungen beschränkt, um den individuellen Bedürfnissen gerecht zu werden und um einen spezifischen Austausch zu ermöglichen.



Region Hannover



Gesellschaft für Projektentwicklung
und Innovation mbH

Rück-Fax 0511 616 - 112 23 55

Bitte zurücksenden bis zum 06.03.2009

Herrn
Hermann Bodendieck
Region Hannover, Haus der Wirtschaftsförderung
Prinzenstraße 12
30159 Hannover

Name, Vorname _____

Unternehmen _____

Funktion _____

Telefon / Fax _____

E-Mail _____

Datum / Unterschrift _____

Ich nehme an der Informationsveranstaltung teil.

Ich kann an diesem Tag leider nicht teilnehmen,
bin aber an dem Arbeitskreis interessiert,
bitte informieren Sie mich.

Pflegenotstand und Qualität

Wege aus dem Dilemma

Einführung in den Arbeitskreis

Termin: 11.03.2009, 15:00 – 16:30 Uhr